

**Zeitschrift:** Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art  
**Herausgeber:** Visarte Schweiz  
**Band:** - (2003)  
**Heft:** 1: fiction

**Artikel:** Das Kauen der Matrosen  
**Autor:** Schwander, Markus / Chewingny, Alfred de  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-625053>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

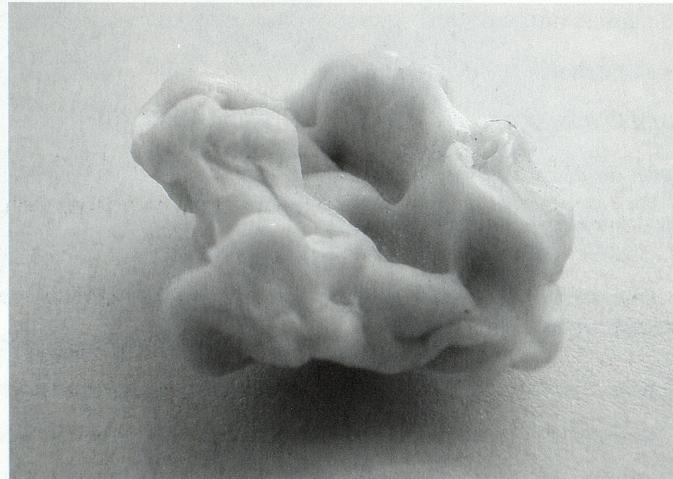
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Das Kauen der Matrosen

Von Markus Schwander und Alfred de Chewingny

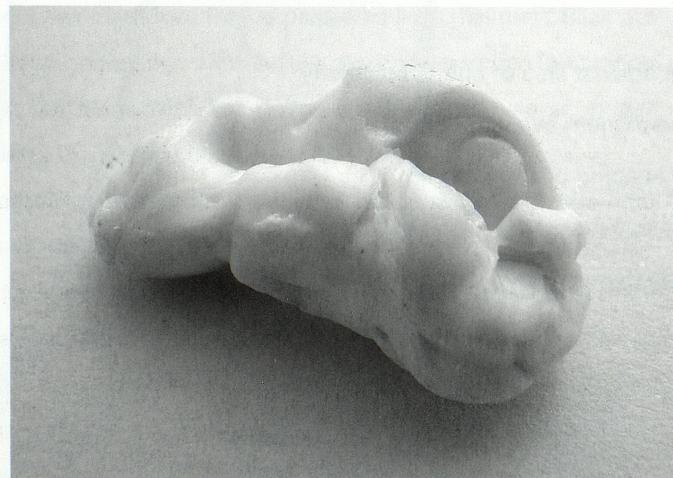
Im Herbst 2002 traf Markus Schwander die Autorin und Journalistin Sara Tibuni. Im Gespräch mit ihr erfuhr er von eigenartigen Vorgängen im Zusammenhang mit Kaugummis. Offenbar gibt es auf Santa Lemusa Anschwemmungen von Kaugummis, die vermutlich von Matrosen ins Meer gespuckt wurden. Es ist ungeklärt, weshalb diese Gummis sich offenbar in Gruppen sammeln und so über das Meer treiben. Auf Santa Lemusa wohnt Alfred de Chewingny, ein Spezialist für Kauvorgänge, der Gebissenes analysiert. Markus Schwander nahm

am VI. Kongress der Association Culturelle et Scientifique des Caraïbes Atlantiques (ACSCA) teil, weil er sich erhoffte, mehr über die Hintergründe dieser Kaugummianschwemmungen zu erfahren. Er untersuchte die Strände und stiess dabei auf einige Exemplare im Salzwasser. Gemeinsam mit Alfred de Chewingny untersuchte er die Fundobjekte. Beide geben nachstehend eine Einschätzung über die Herkunft und die Person, die den Kaugummi gekaut hat. Die Expertisen wurden unabhängig voneinander formuliert.



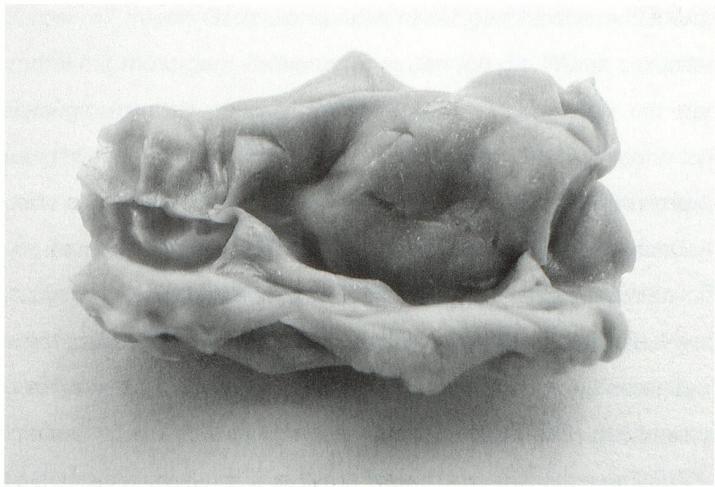
**Expertise Markus Schwander:** Energischer, eher nervöser Typ, Backenzahnkauer mit abruptem Abschluss, komplexe Bisschoreografie, energiegeladen; stürmischer Einzelgänger, wahrscheinlich ununterbrochen am Kauen.

**Expertise Alfred de Chewingny:** Wechselhafter Charakter, der mal ganz liebevoll kaut, dann wieder in plötzlichen Aggressionsschüben die Eckzähne tief in die Kaumasse bohrt, verharrt, bis sich ein kleines Vakuum bildet, dann den Zahn mit einem kleinen Schmatzen wieder aus der Masse zieht.



**Expertise Markus Schwander:** Weicher, rollender Typ, sehr sensibler Einsatz der Zunge, kaum Abisse, glatte Oberfläche weist auf eine gesunde Verdauung hin, wahrscheinlich Vegetarier; anschmiegsamer Gefühlsmensch, ruhig und besonnen.

**Expertise Alfred de Chewingny:** Gelangweilter oder zerstreuter Charakter, der dem Kauen keinerlei Aufmerksamkeit schenkt. Vielleicht auch gehemmte Aggressionen, da er den Gummi nicht kaut, sondern eher wie ein Bonbon im Mund herum dreht. Die weiblichen Persönlichkeitsanteile spielen eine wichtige Rolle – wenn auch vermutlich unbewusst.



**Expertise Markus Schwander:** Ausfransender, fahriger Typ, beißt wild um sich, Stakkatobisse, höchstwahrscheinlich in einer Stresssituation – eventuell Gefahr – entstanden; ungeduldiger Draufgänger, abenteuerlustig und eigensinnig.

**Expertise Alfred de Chewingny:** Künstlerischer Typ, der entschieden und heftig, jedoch gleichzeitig mit System auf dem Gummi «spielt». Während er kaut, sieht er vor seinem inneren Auge eine plastische Form, die allmählich in seinem Mund entsteht. Frust über die eigene Arbeit lässt ihn den Gummi dann plötzlich enttäuscht ausspucken.



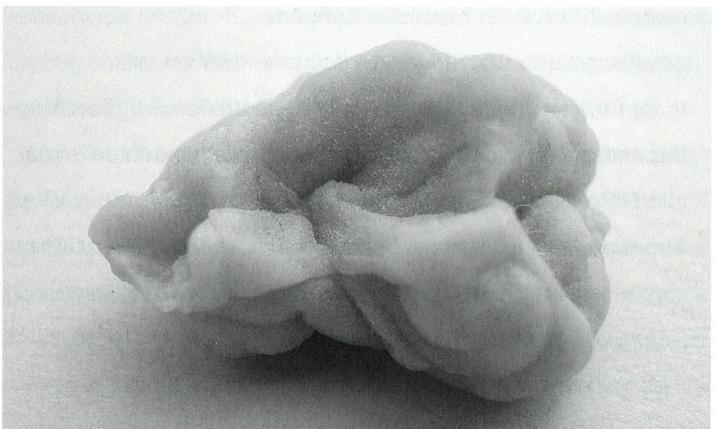
**Expertise Markus Schwander:** Entschlossener, treffsicherer Typ, runder, aber eindeutiger Biss mit langsamem Abgang, eventuell von Kreuzfahrtschiff oder Segeljacht; introvertierter, jedoch entschlossener Mensch, robust und freundlich.

**Expertise Alfred de Chewingny:** Sparsamer Charakter, der einen ganzen Tag lang denselben Gummi kauen kann. Kafkaeske Persönlichkeit.



**Expertise Markus Schwander:** Sorgfältiger, aufbauender Typ, symmetrische Bisstechnik, raffinierter Speicheleinsatz; behutsamer Ästhet mit Hang zum Pathos, Künstlernatur.

**Expertise Alfred de Chewingny:** Verträumter Charakter, der den Gummi eher streichelt denn kaut. Auffällig harmoniebedürftiger Mensch, der in allen Lebensbereichen nach Symmetrie und Gleichklang sucht. Vermutlich eher ängstliche Natur.



**Expertise Markus Schwander:** In sich drehender, zögerlicher Typ, Ausrollung mit eher schwachen Bissen, Speichel ungewöhnlich basisch, was an den Oberflächenablagerungen zu erkennen ist, kauerndes Ausspucken; in sich gekehrter, unentschlossener Mensch mit wenig Selbstbewusstsein.

**Expertise Alfred de Chewingny:** Nachlässiger Charakter, der nicht wegen des Genusses kaut, sondern um der Welt zu zeigen, wie egal ihm alles ist. Der Gummi wurde nicht zu Ende gekaut, sondern noch mit Zuckergehalt ausgespuckt (Ablagerungen); orale Persönlichkeit, wechselhaft.